

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0530/2016

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Situationsbericht über die Asylsuchenden in der Gemeinde Wiefelstede

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Sozial- und Jugendausschuss	09.02.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	29.02.2016	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Wie bereits mehrfach berichtet, muss die Gemeinde Wiefelstede lt. Zuweisung vom 07.12.2015 insgesamt 209 Personen aufnehmen. Hiervon konnten inzwischen (bis zum 01.02.2016) insgesamt die Hälfte aufgenommen werden. Es verbleiben aktuell noch 104 aufzunehmende Personen. Bei der Zuweisung ist man von einem Verteilungszeitraum bis Ende März 2016 ausgegangen. Nach derzeitigem Stand kann die Quote vermutlich knapp erfüllt werden. Hierin eingerechnet ist dann die komplette Belegung des Dringenburger Kruges (ehemalige Gaststätte, Saal und Oberwohnung). Mit der Belegung der ehemaligen Gaststätte wurde bereits begonnen. Hierin wurden zwei Familien zu 6 bzw. 7 Personen untergebracht. In die Oberwohnung werden am 01.02.2016 15 Personen einziehen (eine Großfamilie mit 11 Personen und eine Familie mit 4 Personen). In der 6./7. KW soll mit der Belegung des ehemaligen Saales begonnen werden. Hier sollen ca. 30 bis 40 Menschen untergebracht werden.

Zur Erfüllung der Quote wird weiterhin privater Wohnraum benötigt. Zum 01.02.2016 konnten daher noch zwei Wohnungen der AWG sowie zwei weitere private Wohnungen angemietet werden. Darüber hinaus wurde bereits ein Mietvertrag für zwei Wohnungen zum 01.03.2016 abgeschlossen. Eine weitere AWG-Wohnung sowie ein weiteres privates Haus soll noch zum 01.03.2016 angemietet werden. Ferner steht in Kürze der Abschluss eines Kaufvertrages für den Erwerb eines Hauses bevor, sofern der Verwaltungsausschuss entsprechend entscheidet.

Diese genannten Wohnungen werden zur Erfüllung der Quote zwingend benötigt.

Unter Berücksichtigung der genannten Objekte konnten inzwischen 34 Wohnungen (25 privat, 6 AWG-Wohnungen, 3 gemeindeeigenen Wohnungen) sowie 6 komplette Häuser mit Ober- und Unterwohnungen angemietet werden. Hinzu kommt das Objekt „Dringenburger Krug“.

Hiervon entfallen lediglich 13 Wohnungen auf den Südbereich (beginnend ab Bokel).

Mit der bereits berücksichtigten Aufnahme von 105 Personen und einem am Stichtag 07.12.2015 ermittelten Bestand von 122 Personen, die sich noch im Asylverfahren befinden, haben wir nun 227 Personen im aktuellen Bestand. Hiervon wurden inzwischen 13 Personen anerkannt und haben eine (befristete) Aufenthaltserlaubnis erhalten.

Für drei Familien (insgesamt 12 Personen) wurde der Asylantrag abgelehnt. Zwei Familien werden im März/April wieder zurückgeführt; entsprechende Erklärungen über eine freiwillige Ausreise wurden unterzeichnet. Bei der dritten Familie steht eine Geburt bevor, so dass die Ausländerbehörde von einer Rückführung zum jetzigen Zeitpunkt absieht.

Der überwiegende Teil der Asylsuchenden kommt derzeit aus Afghanistan (71 Personen) sowie aus Syrien (56 Personen) und Irak (24 Personen).

Personen aus den Balkanländern werden nicht mehr aus den Erstaufnahmeeinrichtungen in die Kommunen verteilt. Aus vorherigen Verteilungen sind aber noch Asylsuchende folgender Länder in der Gemeinde Wiefelstede (Serbien: 26, Kosovo: 19, Mazedonien: 9, Montenegro: 7, Albanien: 4)

Die Unterbringung und finanzielle Versorgung der in Wiefelstede ankommenden Flüchtlinge wird durch hauptamtliches Personal im Fachdienst Soziale Hilfen geregelt. Hier werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ausgezahlt und die Grundausrüstung der zur Verfügung stehenden Wohnungen angeschafft und die Personen auf die Wohnungen verteilt. Weiterhin werden hier die notwendigen Aktivitäten der Asylsuchenden in die Wege geleitet bzw. koordiniert: Besuche bei der Ausländerbehörde, Arztbesuche etc. Für das Dolmetschen für diese Termine können Übersetzer aus dem Sprachmittlerpool der Kreisvolkshochschule angefordert werden.

Die Einschulungen der schulpflichtigen Kinder werden von der Mitarbeiterin des Familienservicebüros vorbereitet und begleitet.

Die Einweisungen der Flüchtlinge in ihre Wohnungen sowie die weitere Betreuung bei Bedarf werden von dem seit Dezember in Vollzeit tätigen Flüchtlingsbetreuer sowie einer hierfür zuständigen Teilzeitkraft vorgenommen. Der neue Flüchtlingsbetreuer war bislang handwerklich für die Fertigstellung der Räumlichkeiten im ehemaligen Dringenburger Krug eingesetzt, wird jedoch nach der Fertigstellung der Wohnungen hier deutlich mehr betreuende Aufgaben im ganzen Gemeindebereich wahrnehmen.

Seit Beginn des Jahres 2015 wird ein Deutsch-Sprachkurs über die Kreisvolkshochschule im Ortskern von Wiefelstede angeboten. Dieser Sprachkurs wird wie in allen Ammerland-Gemeinden jeweils zur Hälfte vom Landkreis und der Gemeinde getragen. Mit steigender Anzahl der Flüchtlinge hat hier auch die Teilnehmer stark zugenommen, so dass jetzt die Teilnehmerzahl auf über 40 Personen gestiegen ist. Dank ca. 10 ehrenamtlicher SprachlehrerInnen können hier vier Untergruppen, je nach Leistungsstand der Lernenden, gebildet werden. Der Unterricht findet an drei Vormittagen in der Woche statt, zwei ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen betreuen die nicht schulpflichtigen Kinder der Lernenden während des Unterrichts.

Ein weiterer Sprachkurs wird ab Mitte Februar direkt im Dringenburger Krug durch den Träger EEB angeboten und durch Landesmittel finanziert werden. Es ist geplant, hier für die Unterstützung der eigentlichen Dozenten auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer einzusetzen.

In Metjendorf findet weiterer Sprachunterricht als Einzelunterricht oder in Kleingruppen durch 3 Ehrenamtliche statt.

Insgesamt gibt es für den Ortskern Wiefelstede sowie den Nordbereich ca. 42 Personen, die ehrenamtlich bereit sind, Flüchtlingshilfe zu leisten und durch die Gemeinde gelistet sind (wesentlich für Versicherungsschutz!) und koordiniert werden.

Im südlichen Gemeindebereich sind ca. 16 ehrenamtliche Helfer aktiv. Neben dem Sprachunterricht kümmern sich diese Ehrenamtlichen vor allem als „Familienpaten“ um die Asylsuchenden. Sie kümmern sich um Arztbesuche, die Kommunikation mit den Schulen, Besuche bei der Kleiderkammer und der Tafel in Rastede etc.

In Wiefelstede im Jugendhaus findet an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat das „Generationencafé“ statt, welches von Asylsuchenden und den ehrenamtlichen Helfern äußerst gut besucht wird. In Metjendorf wird es ab Februar an jedem 3. Freitag im Monat ein ähnliches Angebot geben, welches auch durch die Ehrenamtlichen begleitet wird.

Die Koordination, Begleitung und Beratung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer erfolgt durch den FB Arbeit, Familien und Soziales. In Wiefelstede erfolgt einmal monatlich ein Treffen im Jugendhaus für die Flüchtlingshelfer „Nord“, die Flüchtlingshelfer „Süd“ werden in regelmäßigen Abständen zu einem Informations- und Austauschtreffen ins MGH CASA eingeladen. Weiterhin werden die Flüchtlingshelfer mit entsprechenden Wörterbüchern und Informations-Materialien für die Flüchtlingshilfe (mehrsprachig) versorgt.

Finanzierung:

./.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlagen:

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Alexandra Hechler
Fachdienstleiter

Sigrid Lemp
Fachbereichsleiter